

Tierschutzjugend NRW

Newsletter 06 - 2021



LANDESTIERSCHUTZVERBAND
NORDRHEIN-WESTFALEN e.V.



Tierschutz im Urlaub

Der Urlaub soll die schönste Zeit des Jahres sein. Aber auch dort kannst du – meist unfreiwillig – mit Tierschutzproblemen in Kontakt kommen. Hier ein paar Tipps, worauf du (auch) im Urlaub achten solltest:

- besuche keine Tierparks, in denen Tiere nur zur Belustigung des Publikums dienen. Sie werden dort kein artgerechtes Leben haben.
- besuche keine Delfinarien. Für die sensiblen Delfine ist eine artgerechte Haltung im Pool nicht möglich und sie sterben daher oft sehr früh.



In vielen Urlaubsregionen wird Whale Watching angeboten. Hier kannst du Wale oder Delfine in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Wichtig ist, dass die Anbieter die Tiere nicht verfolgen, nicht zu lange in ihrer Nähe verweilen und natürlich auch genügend Abstand zu den Tieren halten.

- besuche keine Stierkämpfe oder sonstigen Veranstaltungen, die mit Tierleid oder sogar dem Tod der Tiere enden. Auch nicht, wenn es als landestypische Tradition dargestellt wird.
- mache keine Selfies mit Tieren gegen Bezahlung. Für die Tiere ist dies großer Stress, außerdem werden sie in den seltensten Fällen artgerecht gehalten. Wildtierbabys wurden oft aus freier Wildbahn gefangen und sterben meist früh. Auch die Zukunft der erwachsenen Tiere ist ungewiss. Mit deinem Geld unterstützt du diese Art der Tierquälerei sonst auch noch.



Unternehmt doch lieber einen Ausflug in die natürlichen Lebensräume und schießt tolle Tierbilder in freier Wildbahn - natürlich ohne sie dafür zu stören.



- füttere keine freilebenden Hunde oder Katzen in Hotelanlagen, nach deiner Abreise werden sie oft verjagt oder gar getötet
- auch speziell für Touristen angebotene Reit-Touren auf Kamelen, Eseln oder Elefanten sind für die Tiere meist kein Vergnügen. Verzichte lieber darauf.
- achte darauf, was du dir zu Essen bestellst oder vom Büffet nimmst. So verbirgt sich z.B. hinter Haifischflossen-Suppe eine supergroße Tierquälerei.
- verzichte auf tierische Urlaubsmitbringsel wie Felle, Zähne oder andere Tierteile. Auch hier steckt oft viel Tierqual drin.



Tipp für heiße Sommertage: selbstgemachter Eistee

Zutaten:

- 1 Liter kochendes Wasser
- 2 Beutel Apfeltee
- 2 Beutel Pfefferminztee
- 1 Esslöffel (Kandis-) Zucker
- ¼ Liter (= 250 ml) Apfelsaft
- 2 Zitronen oder Limetten
- einige Minzeblätter
- Eiswürfel

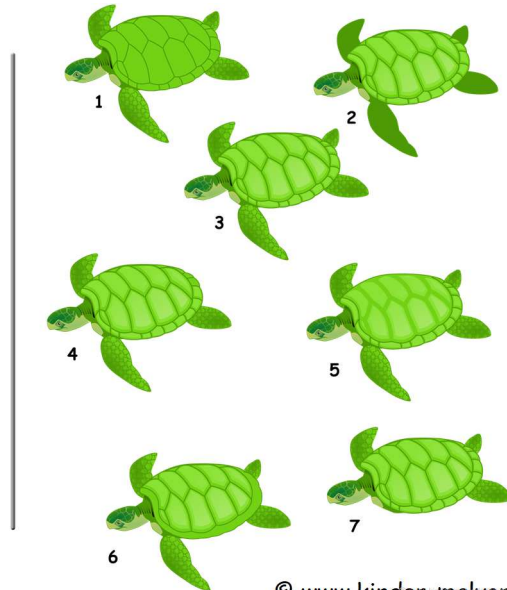
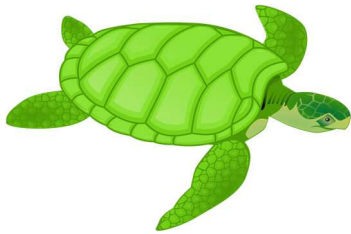


Zubereitung:

1. die Teebeutel und den Zucker in eine große Kanne geben und mit dem kochenden Wasser übergießen
2. Tee 10 Minuten ziehen lassen und dann die Teebeutel herausnehmen
3. eine Zitrone oder Limette auspressen und den Saft in den Tee geben
4. auch den Apfelsaft zum Tee geben
5. den Tee abkühlen lassen, eventuell in den Kühlschrank stellen
6. die zweite Zitrone oder Limette in Scheiben schneiden
7. jeweils 2 bis 3 Eiswürfel, einige Minzeblätter und 1 bis 2 Zitronen- oder Limettenscheiben in die Trinkgläser geben
8. mit dem kalten Tee übergießen

Rätsel - Ecke:

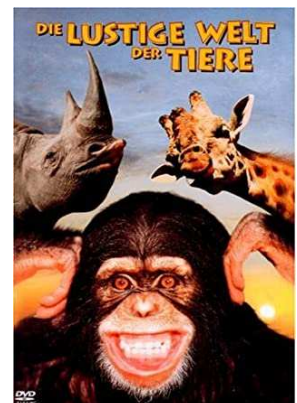
Hier gilt es, das einzige korrekte Spiegelbild zu finden. Auf der rechten Seite des Blattes siehst du verschiedene Spiegelbilder der Schildkröte. Aber nur eines ist das echte, findest du es?



Die Lösung findest du am Ende des Newsletters. Viel Erfolg.

Film Tipp: Die lustige Welt der Tiere

Der Film beschreibt die Tierwelt der afrikanischen Namib-Wüste, des Okavango-Beckens und der Kalahari. So sieht man beispielsweise die Tiere der Wüste bei der Nahrungssuche und Partnerwahl, Webervögel beim Bau von Gemeinschaftsnestern und Löwen bei der Bändigung ihres aufmüpfigen Nachwuchses. Gezeigt wird auch, wie eine mutige Entenmutter ihren Nachwuchs vor einer Hyäne rettet, indem sie vorgibt, verletzt zu sein, und somit die Aufmerksamkeit der Hyäne auf sich lenkt.



Auch Straußen sind nicht nur mit der Brautschau beschäftigt, sondern auch damit, den frisch geschlüpften Nachwuchs vor den in der Wüste lebenden Menschen zu beschützen. Die Maulbrüter wiederum bringen ihren Nachwuchs bei Gefahr im schützenden Maul unter. Nach Genuss gärender Früchte des Marula-Baumes sind verschiedene Tiere wie benebelt, während das Nashornvogelweibchen sich zur Aufzucht des Nachwuchses in einer Baumhöhle einmauern lässt. Zuletzt zeigt der Film, wie die unter einer Trockenzeit leidenden Tiere durch einen Wolkenbruch erlöst werden.

Diesen zwar schon recht alten, aber immer noch sehr unterhaltsamen Film kann man bei verschiedenen Anbietern streamen oder auch als DVD kaufen.

Buch - Tipp 1: Reiseführer für Tiere

Tiere unterwegs - von Ameise bis Zugvogel

Tierisch gute Reiserouten – einmal um die ganze Welt mit Yak, Libelle und Marienkäfer.

Dieses lustige, kreativ illustrierte Kindersachbuch stellt Tiere vor, die unterwegs sind: vertraute Tiere, wie das Eichhörnchen, aber auch wundersame Tiere, wie den Dugong. 25 Tiere nehmen Kinder und Eltern mit auf ihre persönliche Reise, vergeben Sterne für ihre Unterkünfte und geben Sightseeing-Tipps. Endlich ein Buch, in dem Bettwanzen auf Städtetrips, Graukraniche auf Flugreisen, Erdkröten auf Wandertour und Aale auf Seereisen ihre Sicht des Reisens schildern. Ein (Vor-)Lesebuch, das alles bietet: Fakten und Fantasie!

- mit Kreativteil zum Basteln und Selber-Ausfüllen
- mit klugen Infos über viele Länder der Erde
- mit rund 250 Fotos und Illustrationen

Herausgeber: Folio
ISBN-Nr.: 978-3852566795
Lesealter: 6 bis 10 Jahre

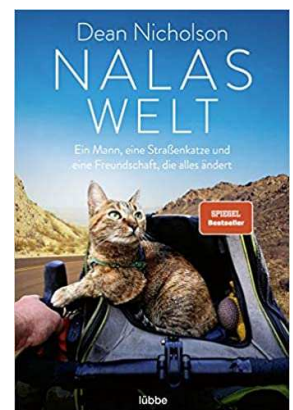


Buch - Tipp 2: Nalas Welt - Ein Mann, eine Straßenkatze und eine Freundschaft, die alles ändert

Als Dean von seiner Heimat Schottland aus zu einer Weltreise aufbrach, wollte er so viel wie möglich über den Zustand unseres unruhigen Planeten erfahren. Er war schon eine Weile unterwegs, als er auf einem Berg zwischen Bosnien und Montenegro auf ein zerrupftes Kätzchen mit klaren Augen und struppigem Fell traf. Dean nahm das kleine Bündel an Bord, nannte es Nala, und seitdem sind die beiden unzertrennlich.

Tausende Fahrradkilometer haben sie gemeinsam erlebt, Nala vorne in einem speziellen Katzenkorb. Die meisten Nächte verbringen die beiden zusammengekuschelt in einem Zelt. Gemeinsam erleben sie unvergessliche Freundschaften und die unglaubliche Freundlichkeit von Fremden, sie retten Hunde und säubern Strände. Wo sie hinkommen, bewegen sie etwas im Leben der Menschen, die ihnen begegnen

Herausgeber: Lübbe
ISBN-Nr.: 978-3404617111
Lesealter: ab 10 Jahren



Rätsel-Lösung:

Das richtige Spiegelbild
ist die Nummer 5